

bulthaup versteigert Werk von Tischendorf zugunsten der „Kinder Schlaganfall Hilfe“

München, 08. Dezember 2011 – bulthaup, internationaler Marktführer im Bereich Premiumküchen, nimmt in diesem Jahr erstmals am Projekt „BMW Kunstadventskalender“ teil. Damit unterstützt das Unternehmen nicht nur den jungen Dresdner Künstler Ekkehard Tischendorf, sondern auch die Aktion „Kinder Schlaganfall Hilfe“, eine Stiftung für betroffene Kinder und Familien. Mindestens 100.000 EUR kommen der Aktion durch das gemeinsame Engagement der insgesamt 24 Partnerunternehmen zugute.

Am Mittwochabend öffnete bulthaup gemeinsam mit dem Künstler Ekkehard Tischendorf und dem Künstlerpaten Wolfgang Stumph das siebte Adventskalendertürchen an der Außenfassade des BMW Markenschau Fensters am Lenbachplatz. Im Rahmen des anschließenden kulinarischen Abends bei bulthaup München – zu dem auch prominente Gäste erschienen waren – wurde das gemeinsam von Ekkehard Tischendorf und Wolfgang Stumph geschaffene Werk „Stern der Hoffnung“ mit einem Höchstgebot von 2.600 EUR zugunsten der „Kinder Schlaganfall Hilfe“ versteigert.

„Ekkehard Tischendorf und ich haben uns in Dresden kennengelernt, wo wir beide leben. An Tischendorf begeistert mich sein ganz eigener Stil aus Realismus und Abstraktion. Mit Spraydosen, Schablonen und jeder Menge Malwerkzeug haben wir gemeinsam das Werk „Stern der Hoffnung“ geschaffen, welches gestern in München versteigert wurde“, so Wolfgang Stumph, Schauspieler, Kabarettist und Künstlerpate von Tischendorf.

„Der Kunstadventskalender bietet uns Künstlern eine einzigartige Plattform, um unsere Werke einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Gleichzeitig freue ich mich, dass bulthaup mir die Möglichkeit gibt, meine Werke bis zum 07. Januar 2012 in den bulthaup Showrooms auszustellen und dass mit der gestrigen Versteigerung von „Stern der Hoffnung“ vielen Kindern geholfen werden kann“, sagte Ekkehard Tischendorf.

Bis zum 07. Januar 2012 sind die Werke des Künstlers – darunter auch ganz neue – in den Geschäftsräumen von bulthaup München (Herrnstraße 44, 80539 München) ausgestellt. Interessenten sind eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.